

Die Freude am Herrn ist eure Stärke

Nehemia 8, 10



Warum die Endzeit?
Warum die Gerichte?



Denn wenn deine Gerichte die Erde treffen, lernen die Bewohner des Erdkreises Gerechtigkeit. Wird dem Gottlosen Gnade zuteil, lernt er nicht Gerechtigkeit; im Land der Geradheit handelt er unrecht und sieht nicht die Hoheit des HERRN.

Jesaja 26, 9 - 10

Ist es ein Fehler zu glauben, dass Jesus bald kommt?



Wacht also! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt. Das aber erkennt: Wenn der Hausherr gewusst hätte, in welcher Wache der Dieb kommt, so hätte er wohl gewacht und nicht zugelassen, dass in sein Haus eingebrochen wird. Deshalb seid auch ihr bereit! Denn in der Stunde, in der ihr es nicht meint, kommt der Sohn des Menschen.

Matthäus 24, 42 - 44

So wacht nun! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.

Matthäus 25, 13

Für was dann die ganze Aufregung?

Von dem Feigenbaum aber lernt das Gleichnis:
Wenn sein Zweig schon weich geworden ist und die
Blätter hervortreibt, so erkennt ihr, dass der
Sommer nahe ist. So sollt auch ihr, wenn ihr dies
alles seht, erkennen, dass es nahe an der Tür ist.
Matthäus 24, 32 - 33

Das Bild der Wehen

to the same
tri-bro-mo-eth-a-nol (tri-
eth'a-nol), n. | < tri- +
crystalline bromine der
CH₂OH, used as a gene

trib·u·la·tion (trib'yō)
tribulacion; LL. *tribu*
thrash, beat < *tribu*
misery or distress, as
2, something that cau
— SYN, se

Und es wird eine Zeit der Bedrängnis sein, wie sie noch nie gewesen ist, seitdem irgend eine Nation entstand bis zu jener Zeit. Und in jener Zeit wird dein Volk gerettet werden, jeder, den man im Buch aufgeschrieben findet.

Daniel 12, 1

Denn dann wird große Bedrängnis sein, wie sie von Anfang der Welt bis jetzt nicht gewesen ist und auch nie sein wird.

Matthäus 24, 21

Was löst das Thema Endzeit in dir aus?

Was lösen die aktuellen Umstände in dir aus?

Das Leben von Paulus

Denn ich werde ihm zeigen, wie vieles er für
meinen Namen leiden muss.

Apg 9, 16

2. Korinther 11, 23 - 28

Ich habe weit mehr Mühsal, über die Maßen viele Schläge ausgestanden, war weit mehr in Gefängnissen, öfters in Todesgefahren. Von den Juden habe ich fünfmal 40 Schläge weniger einen empfangen; dreimal bin ich mit Ruten geschlagen, einmal gesteinigt worden; dreimal habe ich Schiffbruch erlitten; einen Tag und eine Nacht habe ich in der Tiefe zugebracht. Ich bin oftmals auf Reisen gewesen, in Gefahren auf Flüssen, in Gefahren durch Räuber, in Gefahren vom eigenen Volk, in Gefahren von Heiden, in Gefahren in der Stadt, in Gefahren in der Wüste, in Gefahren auf dem Meer, in Gefahren unter falschen Brüdern; in Arbeit und Mühe, oftmals in Nachtwachen, in Hunger und Durst; oftmals in Fasten, in Kälte und Blöße; zu alledem der tägliche Andrang zu mir, die Sorge für alle Gemeinden.

Jetzt freue ich mich in den Leiden für euch und ergänze in meinem Fleisch, was noch aussteht von den Bedrängnissen des Christus für seinen Leib, das ist die Gemeinde.

Kolosser 1, 24

Freut euch im Herrn allezeit; abermals sage ich:
Freut euch! Eure Sanftmut lasst alle Menschen
erfahren! Der Herr ist nahe! Sorgt euch um nichts;
sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen mit
Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden.
Und der Friede Gottes, der allen Verstand
übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken
bewahren in Christus Jesus!

Philipper 4, 4 - 7

Die Freude am Herrn ist eure Stärke

Nehemia 8, 10



Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und allem Frieden im Glauben, damit ihr überreich seid in der Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes!

Römer 15, 13